

Alois J. Hochstrasser - Dirigent, Musikpädagoge

ist Gründer, Mentor und Chefdirigent des Orchesters der Pannonischen Philharmonie, hat die künstlerische Gesamtleitung des Grazer Concertchores, sowie die Musikdirektion der „interpannon concert“ und „Styria Classic“ inne.

Er studierte u.a. an der Universität und an der Akademie für Musik und Darstellende Kunst in Wien bei Hans Gillesberger und Hans Swarovsky; später folgten intensive Studien bei Sergiu Celibidache.

Alois J. Hochstrasser ist Gründer und Leiter zahlreicher Festspiele, Musikwochen und Sommerakademien, u.a. gründete er die *Internationalen Orchesterwochen Erl* (heute *Tiroler Festspiele*), die Steirische Gesellschaft der Musikfreunde und das Grazer Symphonische Orchester. In Zusammenarbeit mit dem Lions Club Hartberg leitete er fünfundzwanzig Jahre das jährliche Herbstkonzert in der Stiftskirche Vorau; weiters dirigierte er einige Jahre Orchesterkonzerte im Rahmen des Güssinger Kultursommers.

In seiner langjährigen Tätigkeit war er Leiter vieler bedeutender Orchester in vielen Ländern Europas, den USA und Südafrika, wie z.B. Die Philharmonia Hungarica, Erfurter Philharmonie, National Youth Philharmonic South Africa, Lowten Philharmonie, Züricher Philharmonie, Staatskapelle Weimar, NÖ Tonkünstler Orchester uvm.

Darüber hinaus realisierte er zahlreiche Film-, TV-, CD- und Rundfunkaufnahmen, wie z.B. die Welt-Ersteinspielungen des „Buch mit Sieben Siegeln“ (F. Schmidt) und „Das Dunkle Reich“ (H. Pfitzner).

Seit 1997 agiert Hochstrasser außerdem als künstlerischer Leiter des überregional bekannten Classic-Festivals „Internationale Sommerphilharmonie Leoben“ in der Obersteiermark. Gemeinsam mit dem Orchester der Pannonischen Philharmonie, dem Grazer Concertchor, dem Grazer Concertjugendchor und in Partnerschaft mit anderen Spitzenchören aus dem pannonischen Raum und aus der Steiermark bietet er ein breitgefächertes und hochqualitatives Musikprogramm mit symphonischen und chorsymphonischen Konzerten, wie auch Opern, Oratorien und Filmmusik.

Für seine künstlerischen Verdienste erhielt er viele Auszeichnungen, u.a. verlieh ihm der Bundespräsident der Republik Österreich das Große Ehrenzeichen für Kunst und Wissenschaft I. Klasse. 2006 verlieh ihm der Landeshauptmann für Steiermark das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark. Er ist Ehrenbürger der Franz-Schmidt Gemeinde Wien; und war 2009 Kulturpreisträger der Stadt Leoben.

Im November 2011 wurde er von Landeshauptmann Franz Voves mit dem Großen Goldenen Ehrenkreuz des Landes Steiermark ausgezeichnet.